

13.01.2013 – 16:30 Uhr

Frankfurter Rundschau: Zur französischen Mali-Intervention:

Frankfurt (ots) -

Hollande ist kein Kriegspräsident. Er hat seinen Wählern Frieden versprochen und seine Soldaten vorzeitig aus Afghanistan abgezogen. Für Mali war vorgesehen, dass Frankreichs Soldaten eine afrikanische Interventionstruppe von hinten führen sollten. Nun kämpfen sie selbst. Die Entscheidung ist nicht populär. Französische Städte müssen Vergeltungsanschläge von Islamisten fürchten. Die Intervention aber ist gut begründet. So gut, dass Deutschland sie mit mehr als nur Worten unterstützen sollten.

Pressekontakt:

Frankfurter Rundschau
Kira Frenk
Telefon: 069/2199-3386

Original-Content von: Frankfurter Rundschau, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/10349/2397111> abgerufen werden.